

Gemeindebrief

Nr. 210

September 2023

Oktober 2023

November 2023

Presbyterwahlen 2024: Seiten 5 - 8

Zukunft der ev. Gemeinden: 9 - 10

Jubelkonfirmationen: S.24 - 25



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
RADEVORMWALD



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Radevormwald

Auf ein Wort.....	3 - 4
Presbyterwahlen 2024	5 - 8
Besondere Gottesdienste im Herbst.....	9
Gemeinsame Zukunft der ev. Gemeinden in Radevormwald	10 - 11
Ökumenische Glaubensgespräche / Pakete zum Überleben.....	12
„Kreuz und Quer“	13
Übrigens...Sommerkirche	14
Gedanken einer Zeitgenossin	16 - 17
Rückblick auf den Kirchentag in Nürnberg	18 - 19
Rückblick Tauffest	20 - 21
75 Jahre Gefängnis	22
Ökumenische Initiative	23
Jubelkonfirmationen	24 - 25
Ein Baumhaus für die ev. Kita„Himmelswiese“	27
Abschlussfeier im ev. Familienzentrum Kottenstraße.....	28
Kinderseite	29
Bericht Jugendfreizeit in Dänemark.....	30 - 32
Kindertag im November	33
Kinderfreizeit 2024	34
Jugendfreizeit 2024.....	35
Kreise / Konzert zum Orgeltag.....	36
Musikangebote in der Gemeinde	37
Dankeschön / Neue IBAN-Nummer / Impressum	38
Ökumenisches Hospiz	39
Herzlichen Glückwunsch	40 - 43
Seniorengeburtstagsfeier.....	43
Freud und Leid	45
Adressen	46
Gottesdienste	47



Restaurant **Landgasthaus - Honsberg** Intern. Küche

Kegelbahn - Biergarten - Clubraum

www.landgasthaus-honsberg.de

Honsberger Straße 15 - 42477 Radevormwald
Telefon 021 95 / 68 36 88 - Telefax 021 95 / 68 38 48

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag... 17.00 - 23.00 Uhr
Sonntag..... 11.00 - 23.00 Uhr
Montag..... Ruhetag

Fremdenzimmer auf Anfrage



Manuela Melzer
Pfarrerin

Monatsspruch für September:

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei? (Mt. 16,15)

Wer ist Jesus? Von Anfang an hat es auf diese Frage viele unterschiedliche Antworten gegeben. Das war auch Jesus bewusst. War er ein Rabbi, ein Lehrer? Vielleicht sogar ein Prophet oder gar der Messias, der Erlöser, auf den alle warteten?

In den unterschiedlichen Geschichten der Evangelien gibt es noch viele weitere Antworten. Das fängt schon in der Weihnachtsgeschichte an: König Herodes fürchtet bei der Geburt Jesu den „neugeborenen König der Juden“. So steht es später auch über dem Kreuz: INRI – Jesus von Nazareth - König der Juden“. Bei der Taufe Jesu ist eine Stimme aus dem Himmel zu hören, die sagt: „Dies ist mein lieber Sohn“.

Hingegen zitiert der Evangelist Matthäus eine Meinung aus dem Volk, die Jesus als „Fresser und Weinsäufer, Freund der Zöllner und Sünder“ (Mt. 11,18) bezeichnet. Der Evangelist Johannes nähert sich der Frage nach Jesus in Bildern: Jesus als der gute Hirte, Jesus als das Licht der Welt, Jesus als das Brot des Lebens.

Für viele, die ihm begegneten, war er einer, bei dem sie Heil und Heilung erfuhren an Leib und Seele, so der blinde Bartimäus, der Zöllner Zachäus oder die Jüngerin Maria von Magdala. Alle haben ihre eigene Geschichte mit Jesus und zugleich mit dieser Frage, wer er denn sei. Und alle Evangelien sind an dieser Frage entlang erzählt. Spätestens am Schluss der Geschichte bin ich selbst gefragt: Was meinst du, wenn du dies hörst und liest? Was glaubst du, wer Jesus ist?

Und da gibt es keine einfache, zutreffende Antwort. Die Antwort kann nicht angekreuzt werden, denn die Frage ist zutiefst persönlich. „Wer ist Jesus für mich?“

Die Antwort auf diese Frage ist zugleich ein Bekenntnis. Und so hat sie immer auch etwas mit mir selbst zu tun und mit der Frage, ob ich mich als ein Mensch verstehe, der zu Jesus gehört.

„Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“ Für den Jünger Petrus gab es damals nur eine Antwort: „Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!“ (Mt. 16,16)

Wie ist Ihre Antwort?

Es grüßt Sie herzlich

M. Meier



Starker Dienst am Menschen

Mehr als häusliche Alten- und Krankenpflege seit mehr als 30 Jahren!

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- 24h-Betreuung in zwei ambulant betreuten Wohngemeinschaften (ab April 2021)
- Betreuung und Versorgung in der Tagespflege Bergerhof
- Beratung zur Pflegeversicherung (ambulant, teilstationär, Wohngemeinschaft)
- Hausnotruf



Kommen Sie in unser Team: www.diakonie-rade.de/index.php/stellenangebote

**DIAKONIE
STATION**
Radevormwald gGmbH

Diakoniestation
Radevormwald
42477 Radevormwald

Tel.: 02195 931299
Fax: 02195 931297
info@diakonie-rade.de
www.diakonie-rade.de

Die Presbyteriumswahlen am **18. Februar 2024** werfen ihre Schatten voraus. Mittlerweile ist das Wahlvorschlagsverfahren beendet. Der ordentliche Mitgliederbestand unseres Presbyteriums beträgt 12 Presbyterinnen und Presbyter, zwei Mitarbeiter- Presbyter/innen und zwei Pfarrer. Noch ist es uns nicht gelungen, genug Kandidatinnen oder Kandidaten zu gewinnen, um eine Wahl am 18. Februar durchführen zu können. Sollte es nicht zu einer Wahl kommen, werden wir darüber rechtzeitig informieren.

Wie geht es nun weiter?

Ab dem 10.9. wird die vorläufige Vorschlagsliste mit den bisherigen Kandidatinnen und Kandidaten bekannt gegeben.

Am 18. September findet um 18 Uhr in der Lutherischen Kirche unsere diesjährige Gemeindeversammlung statt.

Auf dieser haben Kandidatinnen oder Kandidaten noch einmal die Möglichkeit, sich für die Liste vorschlagen zu lassen.

Sicher und selbstbestimmt Leben

Liebevolle Pflege und Betreuung bieten wir Ihnen in stationärer Pflege, Kurzzeit- und Tagespflege an.

Geborgen leben in gewohnter Umgebung. Wir sind für Sie da.

Johanniter-Haus Radevormwald

Höhweg 8 • 42477 Radevormwald

Tel.: **02195/803780**

www.johanniter.de/senioren/radevormwald



JOHANNITER



Für Interessierte hier noch einmal ein Überblick über das Presbyteramt:

Was macht ein Presbyter, eine Presbyterin?

Mitglieder des Presbyteriums sind die ehrenamtlichen Presbyterinnen und Presbyter, die Pfarrerrinnen und Pfarrer und die gewählten Mitarbeitenden. Sie üben den Dienst der Leitung in gemeinsamer Verantwortung aus.

Das Presbyterium leitet die Kirchengemeinde: Es entscheidet, in welche Richtung sich die Gemeinde entwickelt.

Dazu trifft sich das Presbyterium regelmäßig, um Beschlüsse zu fassen. Konkret geht es dabei z. B. um Mitarbeitende und Veranstaltungen, den Haushalt der Gemeinde und ihre Gebäude. Beschlüsse und Informationen des Presbyteriums liegen in unserer Gemeinde regelmäßig in beiden Gottesdienststätten zum Nachlesen aus.

Hinzu kommt die Mitarbeit in weiteren Ausschüssen auf Gemeinde- oder Kirchenkreisebene. Hierzu gehört zum Beispiel der Theologie- und Gottesdienstausschuss, der Finanzausschuss oder auch der Bauausschuss und die Kreissynode. In unserer Gemeinde übernehmen Presbyterinnen und Presbyter auch verschiedene Dienste im sonntäglichen Gottesdienst. Sie helfen bei der Austeilung des Abendmahls oder beim Sammeln der Kollekten, gestalten die Gottesdienste mit oder richten ein Grußwort an die Konfirmierten.



Ihr Reisebüro.
Weltweit.

Tausend Ideen für die nächste Reise.

RVR Tours GmbH
Lufthansa City Center
Kaiserstraße 91-93
42477 Radevormwald

+49 2195 91050

rvr@rvr-tours.de

www.rvr-tours.de



Lufthansa City Center
RVR Tours

Das Presbyterium trägt die Mitverantwortung für die Seelsorge und die Gottesdienstgestaltung und ist gemeinsam mit den ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden für das Gemeindeleben verantwortlich. Die Gemeinde hat auch diakonische und gesellschaftliche Aufgaben. Auch hier entscheidet und unterstützt das Presbyterium. Damit all diese Aufgaben gelingen, sucht, beauftragt und fördert das Presbyterium geeignete Personen. Jede und jeder aus der Gemeinde ist eingeladen dabei mitzumachen. Presbyterinnen und Presbyter werden in einem besonderen Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.

Wie viel Aufwand bedeutet das?

Neben den monatlich stattfindenden Sitzungen ist auch Zeit für das Lesen von Sitzungsvorlagen und Protokollen einzuplanen. Jede Mitarbeit in einem weiteren Ausschuss oder mit einer Beauftragung bringt weiteren Zeitaufwand mit sich.

Die Aufgaben eines Presbyteriums sind vielfältig: Nicht alle können sich in jedes Thema gleichermaßen einarbeiten.

Stennmanns

IMMOBILIENVERMITTLUNG

IMMOBILIENVERWALTUNG



DIE EXPERTEN FÜR
DEN BERGISCHEN
IMMOBILIENMARKT



02191
8900310

02195
927750

stennmanns.de
hausverwaltung-stennmanns.de

Welche Unterstützung gibt es?

Alle Mitglieder des Presbyteriums haben Anspruch auf vollständige und umfassende Informationen, die sie für die Ausübung ihres Dienstes brauchen. Im Intranet der Landeskirche, welches unsere Gemeinde nutzt, sind viele hilfreiche Informationen zu finden. Außerdem wird allen Mitgliedern ein E-Mail-Postfach zur Verfügung gestellt.

Die Presbyterinnen und Presbyter arbeiten ehrenamtlich. Sie haben Anspruch auf Auslagenerstattung, z. B. Fahrtkosten, Porto und Telefonkosten.

Als Unterstützung für die neuen Aufgaben im Presbyterium werden verschiedene Fortbildungen angeboten. Einen Überblick darüber gibt es hier:

www.ekir.de/fortbildung.

Haben Sie Fragen zur Presbyteriumswahl oder können Sie sich eine Mitarbeit vorstellen, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Philipp Müller, Tel. 9 34 99 53.

Pfarrer Philipp Müller

Lassen Sie gerne andere für sich entscheiden?
Brauchen Sie auch nicht –
mit der Bestattungsvorsorge.



Gebr. Flüs
BESTATTUNGEN

Hohenfuhstraße 5 · 42477 Radevormwald 02195 / 82 37 www.gebr-flues.de

Erntedankgottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus



Am **1. Oktober** lädt Pfarrerin Manuela Melzer um 11.00 Uhr zu einem Familiengottesdienst für Groß und Klein zum Erntedankfest ein. Der große Saal wird mit den Erntegaben schön geschmückt sein. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Würstchen im Brötchen vom Grill und Salate zum gemeinsamen Mittagessen. Für die Teilnahme am Mittagssimbiss bitten wir um Anmeldung bis zum 27. September telefonisch unter 6 77 10 im Gemeindeamt oder per Mail: kontakt@radevormwald-kirche.de.

Literaturgottesdienst



Im November ist es wieder so weit: Wir feiern einen weiteren Literaturgottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus. Am Sonntag, den **5. November** laden Pfarrer Philipp Müller und Rolf Haumann um 17 Uhr herzlich ein, wenn es wieder heißt, in gemütlicher Atmosphäre Geschichten zu lauschen. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Kirchenmusikern Annette Busch.

– *frech und wild und wundervoll!*



Kirche Kunterbunt

Noch einmal treffen wir uns in diesem Jahr freitagnachmittags um 16 Uhr, um miteinander Kirche Kunterbunt zu feiern. Für Groß und Klein gibt es dann wieder rund um ein Thema viel zu entdecken und zu erleben. Auch das miteinander Feiern und Essen wird wieder nicht zu kurz kommen. Herzliche Einladung dabei zu sein, am Freitag, den **27. Oktober** von 16 bis 18.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus.

der Ev. Landeskirchlichen Gemeinden in Radevormwald

Wie im letzten Gemeindebrief mitgeteilt, hat die Gemeinde Remlingrade-Dahlerau die Besetzung einer 50 % Pfarrstelle bei der Landeskirche beantragt.

Durch den Weggang von Pastor Dr. Jeschke von der Reformierten Gemeinde hat sich die Situation nun aber verändert.

Ab dem 1. Januar 2024 sind 2 Pfarrstellen nicht mehr besetzt, die Pfarrstelle der Gemeinde Remlingrade-Dahlerau und die Pfarrstelle der Reformierten Kirchengemeinde.

Aufgrund der Gemeindegliederzahlen haben die beiden Gemeinden jeweils Anspruch auf maximal 50 % Pfarrstellenanteil.

Nach Rücksprache mit Superintendentin Antje Menn und der Landeskirche können wir zusammen die Besetzung einer 100 % Pfarrstelle beantragen. Voraussetzung ist die Vorlage eines verbindlichen Konzepts für den Pfarrdienst in Radevormwald ab dem **1. Januar 2024**.

AHH
Augusta Hardt, Horizonte

Individuelle Lösungen
für individuelle Menschen

**Praxis für
Ergotherapie**

Mehr im Internet:
www.ahh-rs.de

Sauerbronstraße 6 · 42897 Remscheid
Telefon 02191/93311-500
E-Mail ergo-praxis@ahh-rs.de
Termine nach Vereinbarung

Dieses Konzept wird aktuell beraten und abgestimmt mit dem Ziel, diese Pfarrstelle schnellstmöglich ausschreiben zu können.

Bis diese Stelle besetzt ist, hoffen wir auf Unterstützung durch Pfarrer und Pfarrerinnen anderer Gemeinden. Da diese auch überlastet sind, können wir nicht alle Gottesdienste und Veranstaltungen in der Art und dem Umfang anbieten wie zuvor.

Zugleich sehen wir die Notsituation auch als Chance und suchen nach sinnvollen und neuen Lösungen zur gemeinsamen Gestaltung der Gemeindegarbeit.

Im Namen der drei Presbyterien bitten wir Sie um Verständnis und Unterstützung.

Wir werden Sie über die Entwicklungen auf dem Laufenden halten. Wenn Sie konkrete Fragen haben, sprechen Sie uns an.

*Kirchengemeinde Remlingrade-Dahlerau,
Vorsitzender Torsten Kleinschmidt*

*Lutherische Kirchengemeinde Radevormwald,
Vorsitzender Pfr. Philipp Müller*

*Reformierte Kirchengemeinde Radevormwald,
Vorsitzende Gisela Busch*



*feinkost
engstfeld*

**Partyservice
Präsente
Feinkost**

**Frühstück
Mittagstisch**

Bestellen Sie telefonisch unter ☎ 1034,
besuchen Sie uns auf Facebook oder
unter www.feinkost-engstfeld.de

12 ökumenisch.glauben.leben.

Herzliche Einladung der Christen in Radevormwald zu gemeinsamen Glaubensgesprächen an jeden Christen und Sinnsucher!

In vier Abenden und einem gemeinsamen Gottesdienst wollen wir uns über folgende Themen austauschen:

22. 09. GOTT- Woran du dein Herz hängst! Paul-Gerhardt- Haus der evangelisch-lutherischen Gemeinde

29. 9. JESUS – Was für ein Mensch? Was für ein Gott?
Gemeindehaus der FeG Grafweg, Grafweg 12

20.10. GEIST – Glaube lebt, wo Begeisterung erfahrbar wird!
Caritashaus der katholischen Kirche, Hohenfuhstraße 14

27.10. SOLIDARITÄT - Vom caritativ-diakonischen Handeln der Kirche.
Dietrich-Bonhoeffer-Haus der evangelisch-reformierten Gemeinde

Alle Abende finden **freitags von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr** statt, beginnend mit einem einfachen Mahl und endend mit einem Abendlob.

Zum Abschluss der Gespräche findet ein **gemeinsamer Gottesdienst am 29. Oktober um 10.00 Uhr** in der evangelisch-lutherischen Kirche an der Burgstraße statt.



Pakete zum Überleben

„Pakete zum Leben“ war eine Aktion, bei der über viele Jahre jeweils im November Pakete gepackt wurden, die nach Südeuropa geschickt wurden. Seit dem vorigen Jahr heißt es „Pakete zum Überleben“, weil es nun darum geht, Hilfe in Form von Lebensmittelpaketen vor allem für die Ukraine zu leisten. Nun soll es am 26. 10. einen Infoabend über Pakete zum Überleben geben, um verstärkt auf die Notwendigkeit der Unterstützung aufmerksam zu machen. Am 26.

Oktober, 19.30 Uhr in der Firma Glow2B , Erlenbacher Str. 3, Radevormwald findet dieser Infoabend statt. Zugewen wird auch Pastor Jost Stahlschmidt, der Leiter der Freien evangelischen Gemeinde Auslandshilfe, sein, um zu berichten. Sie dürfen also weiterhin Pakete packen, Kartons gibt es im Gemeindeamt. Es gibt auch ein Spendenkonto „Katastrophenhilfe Bund FeG“ mit der IBAN-Nummer DE07 4526 0475 0001 0006 00; BIG: GENODEMN1BFG; Verwendungszweck: „Rade packt“. Sie können sich auch informieren unter www.paketezumüberleben.de oder bei **Gerhard Mosner unter 80 48.**

So schnell ist ein Jahr vorbei. Am 22. Juli 2022 starteten Pfarrer Florian Reinecke von der Martini-Gemeinde und ich „Kreuz und quer“ in der Kneipe bei Elvi & Ele.

Ziel war ein offenes Gesprächsangebot, ganz ohne Kirchenmauern oder sonstige Schwellen, die einer Begegnung von Mensch zu Mensch zunächst im Wege stehen. Wir wollten einfach mit Menschen über Gott und die Welt ins Gespräch kommen und offen sein für das, was an Themen und Interesse uns da begegnen würde.

Wir luden also für diesen Tag ab 20 Uhr in die Kneipe ein und waren gespannt, was uns begegnen würde.

Nun nach gut einem Jahr liegen viele Begegnungen hinter uns. Kein Abend war wie der andere. Mal saßen wir in kleinerem Kreis zusammen und diskutierten intensiv das eine oder andere Thema. Mal war der Kreis so groß, dass wir viele Einzelgespräche hatten. Eines war an jedem Abend gleich, jede und jeder konnte sich so einbringen, wie er oder sie gerade da war. Jeder Abend war zudem von den Menschen, die da waren, ökumenisch bunt gemischt. Das macht die Abende aus.

Mittlerweile hat uns Florian Reinecke – aufgrund seines Pfarrstellenwechsels - verlassen, dafür ist jetzt Pastor Volker Nieland aus der FeG Grafweg fest mit dabei.

Wer jetzt Lust hat an „Kreuz und quer - Kneipengespräche über Gott und die Welt“: ist herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommen Sie einfach dazu. Immer am **3. Mittwoch im Monat ab 20 Uhr**.



Hier die nächsten Termine:

Mittwoch, der 20. September

Mittwoch, der 18. Oktober

Mittwoch, der 15. November

Mittwoch, der 20. Dezember

Es ist ein schönes Gefühl, in den Sommerferien Gottesdienst zu haben und zu wissen: Ja, die Kirche wird ganz gut gefüllt sein.

Mittlerweile im zweiten Jahr feiern wir die Sommerferien über Sommerkirche mit unseren Geschwistergemeinden Remlingrade-Dahlerau und der Reformierten Gemeinde.

Aus allen drei Gemeinden finden wir uns abwechselnd in einer Kirche zusammen, um Sonntag Gottesdienst zu feiern. So entsteht ein Ort der Begegnung, weil tatsächlich immer aus allen Gemeinden Menschen da sind. Man kommt ins Gespräch, tauscht sich aus und im Gottesdienst sind alle froh, dass die Lieder nicht so dünn erklingen.

Eine kleine Erfolgsgeschichte, aus der Notwendigkeit des weniger werdenden Personals geboren. Ich hoffe, es gelingt uns auch in Zukunft, die Chancen, die der gerade erst begonnene Veränderungsprozess unserer Gemeinden eben auch mit sich bringt, zu erkennen und gutes Neues daraus entstehen zu lassen.

Vertrauen können wir dabei auf Gott, der schon Josua auf dem Weg der Veränderung mitgegeben hat: *„Sei mutig und stark. Erschrick nicht und fürchte dich nicht! Denn mit dir ist der HERR, dein Gott, wo immer du gehst.“* (Jos 1,9)

Pfarrer Philipp Müller



Cutaia & Schneider GbR
MALERMEISTERBETRIEB

Dahlienstraße 39 | 42477 Radevormwald
0162-9 83 81 35 | cutaia-schneiderGbR@web.de

Immobilien 21 plus

— Ina Lange-Buscher

Vermarktung

„Unterschätzen Sie bitte nie die Risiken
beim Verkauf Ihrer Immobilie“

Ihre Immobilienexpertin für Radevormwald



Frau Ina Lange-Buscher
Immobilienmanagement

Mobil: 01 71 - 77 82 442

Telefon: 0 21 95 - 929 81 06

Kompetenz in Immobilien
seit über 30 Jahren



Betreutes Wohnen
44 barrierefreie
Mietwohnungen



**DIAKONIE
STATION**

Viele Menschen haben Angst und fühlen sich hilflos vor den Herausforderungen der Welt.

Jeden Tag erreichen uns schlimme Nachrichten aus den Medien: Die enorme Hitze im Mittelmeer, Brände und fliehende Urlauber, Menschen werden ihrer Existenz beraubt und für die Urlauber werden die Ferien zum Albtraum. Und Experten reden von den Auswirkungen des Klimawandels und das dies nur der Anfang sei.

Der Klimawandel ist nur ein Thema, das die Medien beherrscht und auch für uns schon spürbar und sichtbar ist, ganz zu schweigen von den politischen und wirtschaftlichen Problemen, die sogenannten Krisen der Moderne. Unser Bundeskanzler sprach im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg von einer „Zeitenwende“.

All diese führt zu einem enormen Vertrauensverlust in Politik und Kirche.

Und leider profitieren extreme Parteien und Verschwörungstheoretiker von diesem Vertrauensverlust, da sie einfache Antworten liefern und immer einen Sündenbock parat haben.

Die Geschichte wiederholt sich leider immer wieder.

Angesichts dieser Krisen vollziehen viele Menschen den Rückzug ins Private und fühlen sich ohnmächtig. Und manche Christen fragen: wo ist Gott? Davon kann ich mich leider nicht ausnehmen!

Diese Frage ist durchaus berechtigt und sie wurde angesichts des Leides in der Welt immer wieder gestellt und bringt uns an die Grenze unseres Glaubens. Eine große Unsicherheit macht sich breit, wem kann man noch glauben, wem kann ich trauen? In der Corona-Zeit wurde dies sehr deutlich.

An dieser Stelle möchte ich mich auf Dorothee Sölle beziehen, eine evangelische Theologin, eine kleine und doch so stimmungswaltige Frau, hier ihre Gedanken: „Gott ereignet sich nicht. Es gebe keine himmlische Macht, die alles so herrlich regiere, wir müssen den Abschied von Gott aushalten, aber es gebe die Macht der Liebe und des Mitleids.“

Eine weitere Aussage, die nicht umstritten war, lautet „Gott sei im Müll“, eine starke Aussage, was wollte sie damit sagen? Gott sei bei den Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben. Wenn Gott tot sei, wo finden wir ihn?

OSENBERG GMBH

MEISTERBETRIEB

Heizung * Sanitär * Klima
Solarenergie * Erdwärme * Holzpellets
Kraft-Wärme-Kopplung

Flurstr. 2 * 42477 Radevormwald

Tel. 0 21 95/43 13 * Mobil 01 76 13 33 43 13

www.bernd-osenberg.de * info@osenberg-gmbh.de



Am Kreuz, dort wo Jesus Christus hingerichtet wurde und mit ihm viele andere Menschen. Aber die Geschichte endet nicht am Kreuz, aufgehoben wird sie durch die Auferstehung“. Diese Antworten sind auch nach 20 Jahren, nach dem Tod von Dorothee Sölle, noch aktuell.

Die Auferstehung ist ein zentraler Gedanke des Christentums, aber auch schwer zu fassen.

Heute halte ich an der Auferstehung „Mitten im Leben fest“. Auferstehung ist nicht vergangen, sondern passiert ständig.

Dort, wo Menschen wieder heil werden, nach schweren Krisen. Dort wo Mitmenschlichkeit und Mitgefühl herrscht, dort findet Auferstehung statt, da ist Gott. Wir können die Welt nicht ändern, aber uns! Wir sind dabei aber nicht allein, Gott hat viele Hände!

Ich möchte mit einem Sommergedicht enden von Uwe Kolbe. ein wunder-

schönes Gedicht im Angesicht des Schreckens:

Wer soll das Glauben

Wer soll das glauben, das frische Grün an den Zweigen, die Sonne zieht heiter herauf.

Wer soll das glauben, zur Frühe läuten die Glocken, schon tuten sich die Dampfer zu.

Wer soll das glauben, der Himmel ist makellos blau, die Lerchen verschenken Lieder.

Wer soll das glauben, wir schauen vom Weinberg ins Land und lachen, die Welt gehört uns.

Wer soll das glauben, es wird bald Regen geben,

Wer soll das glauben, die Samen, die Treiben im Wind, künden von Dauer.

(Aus der Jubiläumsausgabe von "Das Gedicht" 30. Jhg., Hrsg. Von Anton G. Leitner, Anton G. Leitner Verlag, Weßling bei München 2022)

Ich habe dieses Gedicht ausgesucht, da wir auch das Gute nicht aus dem Blick verlieren sollten, wir können nicht kämpfen, ohne das Schöne dieser Welt genießen zu können.

Martina Brandt



Der Schmuck · Die Uhr · Das Fachgeschäft

Juwelier Kühn

Kaiserstr. 91 · 42477 Radevormwald · Tel. 02195/7136

Rückblick auf den 38. Ev. Kirchentag in Nürnberg

Eine bunt gemischte Gruppe, bestehend aus 60 Personen, machte sich am Mittwoch, 7. Juni mit dem Bus gemeinsam auf den Weg nach Nürnberg. Die 29 Erwachsenen und 31 Konfirmand/innen waren voller Vorfreude auf spannende Tage, die gefüllt sein würden mit Gottesdiensten, Konzerten, Podiumsdiskussionen, Kirchenkabarett, Ausstellungen, Zeiten für Gebet und Meditation und anderem. Der Ev. Kirchentag bietet für jede und jeden etwas.

Die Erwartungen wurden nicht enttäuscht – Nürnberg, das war Kirchentag wie eh und je, mit vielen Menschen und Begegnungen, überfüllten Kirchen, engen Bahnen und dabei einer großen Gelassenheit und Freundlichkeit von allen Beteiligten. Es gab viele interessante Diskussionen, Austausch, Musik, neue Erfahrungen und nicht zuletzt ganz viel Spaß.

The logo for Promedica Plus, featuring the text 'PROMEDICA PLUS' in blue and green, with a green heart shape composed of horizontal lines to the right.A large advertisement for Promedica Plus. It features a photograph of an elderly woman smiling and a younger woman looking at her. A green circle with white text 'JETZT BERATUNG BUCHEN' is overlaid on the right. A blue banner at the bottom contains contact information and a small portrait of Thomas Winterberg.

**JETZT
BERATUNG
BUCHEN**

**RUNDUM-BETREUUNG FÜR
SENIOREN IM EIGENEN ZUHAUSE**

PROMEDICA PLUS Sauerland-Oberberg

Thomas Winterberg • 02338 - 59 19 504

sauerland-oberberg@promedicaplus.de

www.promedicaplus.de/sauerland-oberberg



Gut gelaunt und gesättigt mit berührenden Erlebnissen und Momenten traten die 60 am Sonntag nach dem schwungvollen Gottesdienst die Rückfahrt an und trafen nach staureicher Fahrt am Abend wieder in Remscheid ein. Mit der festen Absicht: Am 39. Ev. Kirchentag 2025 in Hannover vom 30. April – 4. Mai 2025 da sind wir dabei – so Gott will und wir leben.

*Pfarrerin Manuela Melzer,
Synodalbeauftragte für den Ev. Kirchentag.*

A. Seitz Bodenverlegeservice



- Fertigparkett
- Laminat
- Teppichböden
 - PVC & CV-Böden
 - Kork
 - Linoleum



Das Wetter spielte wieder mit und so wurde es ein großartiges Fest des Lebens. Wie im vergangenen Jahr haben wir an Pfingstmontag ein großes Tauffest an der Bever gefeiert.

Dieses Mal fand die ganze Region Radevormwald, Hückeswagen und Bergisch Born am Wasser zusammen, um bei strahlendem Sonnenschein einen Gottesdienst miteinander zu feiern und zehn Kinder mit Beverwasser zu taufen.

Unter der Leitung von Pfarrerin Anke Mühling (Bergisch Born), Pfarrer Reimund Lenth (Hückeswagen), Pfarrerin Manuela Melzer und Pfarrer Philipp Müller (Radevormwald) wurde vor der herrlichen Kulisse der Bever auf der Wiese am Campingplatz II ein Gottesdienst miteinander gefeiert, in dem die Geistlichen mittels der verschiedenen Taufsymbole - Wasser, Anker, Herz - und dem Licht der Kerze zur Taufe hinführten.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von Lothar Körschgen und dem CVJM-Posaunenchor Hückeswagen unter Leitung von Lothar Vandenherz begleitet.


Wie schon im letzten Jahr sah man im Anschluss an den Gottesdienst nur strahlende Gesichter und hörte immer wieder: „Das war schön!“ Schön war es auch, weil wir mit diesem Gottesdienst einen ersten Berührungspunkt in



unserer Kirchenregion, die zukünftig eine engere Zusammenarbeit mit sich bringen wird, gefunden haben.

Und so laufen die Planungen für einen weiteren Taufgottesdienst an der Bever bereits an. Voraussichtlicher Termin: Samstag, der 22. Juni 2024. Taufinteressierte laden wir herzlich ein, sich diesen Termin zu merken und mit dabei zu sein.

Pfarrer Philipp Müller



Ökumenische Taizé-Andachten 2023/2024

Martini-Kirche Radevormwald

jeweils sonntags 18.00 bis 18.45 Uhr

15.10.23, 12.11.23, 10.12.23, 14.01.24, 11.02.24, 10.03.24



**Denkt an die Gefangenen
als wärt ihr Mitgefangene“**

Hebr. 13,3

Zum Jubiläum finden zwischen dem 14. und 26. September 2023 mehrere informative und kulturelle Veranstaltungen statt. Zu einem Teil der Veranstaltungen möchten wir Sie sehr herzlich einladen, andere finden in „geschlossener Gesellschaft“ statt. So wird ein Förderpreis für Gefangene im Bereich Literatur ausgeschrieben. Eine Ausstellung zeigt fotografischen Selbstportraits jugendlicher Inhaftierter. In allen drei Vollzugsanstalten finden Konzerte statt (u. a. mit dem Kammerchor „Amici del Canto“ und der „Jazzformation Ufermann“). Bei einer öffentlichen Podiumsdiskussion mit Vertreter:innen der Justiz wird nach der „Sinnhaftigkeit“ des heutigen Strafvollzugsystems gefragt. Ein französischer Spielfilm erzählt auf amüsant-nachdenkliche Weise die Möglichkeiten kultureller Arbeit hinter Gittern. Mit einem Fest- und Dankgottesdienst feiern wir unser Jubiläum in der Stadtkirche Wülfrath.

Das vollständige Programm und weitergehende Informationen über unsere Arbeit finden Sie auf der Internetseite: www.gefaengnisgemeinde.de. In den Gemeinden legen wir Flyer mit dem Programm aus.

Herzlich

*Ulrike Hollander, Vorsitzende
und Pfarrerin in der Vollzugsanstalt für Jugendliche
Wuppertal-Ronsdorf*

In diesem Jahr feiert die "Evangelische Bergische Gefängnisgemeinde e. V." (EBGG) ihr 75-jähriges Bestehen. Der gemeinnützige Verein engagiert sich in den drei Justizvollzugsanstalten des Bergischen Landes. Er fördert kreative und soziale Projekte, begleitet ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger und unterstützt die Arbeit der Seelsorger:innen im Vollzug. Die EBGG versteht ihre Arbeit im Sinne des christlichen Menschenbildes ohne Ansehen der Person, ihrer Taten oder des weltanschaulichen Bekenntnisses. Sie wird von den fünf Bergischen Kirchenkreisen, ihren Gemeinden sowie persönlichen Mitgliedern getragen.

Ökumenische Initiative Radevormwald/ Wipperfürth - Verabschiedung des Vorstands

Die beiden Vorsitzenden **Pfarrer Peter Hennecke und Michael Kötter**, damals Leiter der Caritas in Wipperfürth, geben nach 35 Jahren die Vorstandsposten ab. Nachfolger wurden gefunden. Die bestehenden Geschäftsfelder sollen weitergeführt werden.

Mit einem Gebrauchtmöbellager, einem Betreuer und sieben Jugendlichen fing alles an. Das war im Jahr 1987. Nach 35 Jahren ist aus der Initiative eines katholischen und eines evangelischen Pfarrers ein gemeinnütziges Unternehmen gewachsen mit 33 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und über 100 Ehrenamtlichen, elf Geschäftsfeldern und rund 450.000 Euro Umsatz im Jahr. Dieser Umsatz ergibt sich aus den Einnahmen aus Verkäufen und Dienstleistungen. Nimmt man die Fördermittel und Spenden dazu, ergibt das ein jährliches Volumen von rund einer Million Euro.

Stationen des Erfolgs

- Einrichtung des Gebrauchtmöbellagers am Standort Stauweiher, Wipperfürth
- Betreuung und Beratung von Geflüchteten
- Aufbau von ABM-Maßnahmen, später Arbeitsgelangenheit (AGH)
- Einrichtung eines Second-Hand-Shops in der Kaiserstraße in Radevormwald
- Einrichtung des Bürgertreffs in Radevormwald, vor allem für ältere Mitbürger*innen
- 2017 Café International und Repaircafé in der Lüdenscheider Straße in Wipperfürth
- Unterricht und Betreuung von Schüler*innen bis zum Hauptschulabschluss
- Einrichtung eines Mittagstischs donnerstags im Möbellager, Wupperstraße in Wipperfürth
- 1994 Start der Hospiz-Ausbildung, Betreuung von Sterbenden und ihren Angehörigen
- 2018 Start E-Bike Verleih mit LEADER-Förderung (10 Bikes) Erfolgsfaktoren
- Initiative von zwei Pfarrern mit großem Netzwerk, Frustrationstoleranz, Managementqualitäten und der Fähigkeit, andere zu begeistern
- Breite Unterstützung durch Kirchen, Stadt, Kreis, Land NRW, Jobcenter, Verbände
- Flexibilität: Projekte entwickeln aus aktuellem Bedarf, laufend bewerten und ggf. auch wieder beenden

Am 10. September gibt es in Wipperfürth auf dem Marktplatz einen Ökumenischen Kirchentag, zu dem herzlich eingeladen wird.

Gold- und Jubelkonfirmation am 6



Am 6. August feierten über 60 Gold- und Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden in einem festlichen Gottesdienst ihre Jubelkonfirmation. Diesmal waren nicht nur die Jahrgänge eingeladen, die 1953, 1963 und 1973 ihre Konfirmation begingen, sondern aufgrund der coronabedingt ausgefallenen Jubelkonfirmationen 2020 und 2021 auch die Jubilare dieser Jahrgänge. So kam eine große Festgemeinde zu einem Gottesdienst zusammen, der vom Gospelchor schwungvoll aber auch besinnlich begleitet wurde.

Unter der Überschrift: „Unterwegs im Labyrinth des Lebens“ ging Pfarrerin Melzer dem Psalmvers: „Du tust mir kund den Weg zum Leben. Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.“ (Ps. 116,11) nach. Anhand des Symbols des Labyrinths ging es um die Frage, wie Gott uns durch unser Leben führt. Es geht nicht immer auf geraden Wegen. Manchmal sind die Wege auch verschlungen und unübersichtlich, aber sie führen letztlich zur Mitte hin. Wenn wir uns Gottes Leitung anvertrauen, wird er uns in seine Nähe führen, auf den Weg zum Leben.

Im Anschluss an den Gottesdienst blieb genügend Zeit zum Bilder anschauen, erinnern und klönen bei einem gemütlichen Beisammensein in der Kirche.

Pfarrerin Manuela Melzer



. August in der Lutherischen Kirche



links oben: Labyrinth von Chartres





Willkommen im Sana Krankenhaus Radevormwald

Das Sana Krankenhaus Radevormwald ist ein Haus der Grund- und Regelversorgung, in dem jede Patientin und jeder Patient als Mensch im Mittelpunkt steht und in einer zugewandten Atmosphäre eine qualitativ hochwertige medizinische und pflegerische Versorgung erhält. Wir zeichnen uns durch ein familiäres Betriebsklima und einen respektvollen Umgang aus.

Wir sind ein wichtiger Standortfaktor für Radevormwald, durch stetige Weiterentwicklung und Innovation wirtschaftlich stabil, bieten sichere Arbeitsplätze und eine hohe Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit. Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung ernst – auch als Vordenker, Vorreiter und Vorbild für eine leistungsstarke regionale Gesundheitsversorgung.

Wir sind Gesundheitspartner in der Region:

- Fachabteilung Innere Medizin
- Fachabteilung Allgemein-, Viszeral- und minimalinvasive Chirurgie
- Fachabteilung Orthopädie und Unfallchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie und Sporttraumatologie
- Fachabteilung Akutgeriatrie und Frührehabilitation
- Fachabteilung Anästhesie und Intensivmedizin

Baumhaus für die „Himmelswiese“ 27



Das Errichten eines Baumhauses für unsere Ev. Kita Himmelswiese war ein großes Projekt, bei dem wir viel zu planen und zu bedenken hatten. Von der ersten Idee bis zur Fertigstellung sind einige Wochen und Monate vergangen. In dieser Zeit ist uns sehr viel positive Rückmeldung zu der Idee begegnet und wir haben ebenso viel finanzielle sowie tatkräftige Unterstützung erhalten.

Die schon sehr hohe Summe von rund 30.000,- € war ein

großes Ziel, welches wir tatsächlich erreicht haben. Hierbei haben uns die Sparkasse Radevormwald und der Lions Club finanziell sehr großzügig unterstützt.

Der Förderverein, die Elternschaft und das Team unserer Kita haben gemeinsam unterschiedliche Aktionen durchgeführt und zu Spenden aufgerufen. Unsere Zuversicht, die notwendigen Gelder aufbringen zu können, hat sich erfüllt.

Die Idee eines Baumhauses auf unserem Außengelände, um den ausgewählten Baum herum und für alle Kinder unserer Kita bespielbar, nach den notwendigen Sicherheitsstandards in die Realität umzusetzen, war im ersten Moment eine nicht greifbare Vision.

Nach dem ersten Gespräch mit Herrn Oliver Trapp wurde diese Vision vorstellbarer und zu unserer Zuversicht erlangten wir auch die Sicherheit, dass die Umsetzung gelingen wird. Herr Trapp hat die ersten Entwürfe gestaltet, mit uns weiterentwickelt und zuletzt ist dieses tolle Baumhaus entstanden.

Wir laden herzlich dazu ein, das Baumhaus einmal selbst zu erkunden oder von der Nähe anzusehen. Am 23. September findet unser Kita-Fest von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Wir möchten ein Fest rund um unser Baumhaus gestalten und die Freude darüber mit möglichst vielen Menschen teilen.

28 Abschlussfeier in der Kottenstr.

Abschlussfeier der Vorschulkinder des Ev. Familienzentrums Kottenstrasse

Am 2. Juni hatten unsere Vorschulkinder ihre Abschlussfeier. Wie jedes Jahr gab es zu diesem Anlass traditionell einen besonderen Gottesdienst mit Frau Pfarrerin Melzer. Dieses Jahr gab die Bilderbuchgeschichte „Der Ernst des Lebens“ den Rahmen des Gottesdienstes vor. Die Kinder sangen einige Lieder, die sie in den Wochen vorher mit Herrn Körschgen und einer Erzieherin einstudiert hatten.

Durch den Segen, den jedes Kind persönlich von Frau Melzer zugesprochen bekam, wurde es ein sehr persönlicher und emotionaler Gottesdienst, bei dem sowohl die Erziehungsberechtigten als auch die Erzieher/-innen die ein oder andere Träne verdrückten.

Im Anschluss an den wunderschönen Gottesdienst gab es bei bestem Wetter noch eine gemeinsame Feier im Garten des Familienzentrums. Die Erziehungsberechtigten hatten allerhand Leckereien mitgebracht. Das Picknick bot aber auch noch einige Programmpunkte, denn die Erzieher/-innen sangen den Vorschulkindern ein Segenslied, die Kinder präsentierten unter tosendem Applaus ihre Schulranzen und es wurden bunte Ballons mit Wünschen für die Kinder für ihre Schulzeit in den Himmel geschickt!



Es war ein rundum gelungenes Fest und wir hoffen, dass unsere Kinder eine schöne Schulzeit haben und Sie das ein oder andere Mal zu Besuch zu uns in die KiTa kommen. 😊

Daniela Niepott

Umwelt.Bewusst.Einkaufen.

AUSGEWÖGEN

Unverpackt

Blumenstraße 7* 42477 Radevormwald * 0 21 95/6 89 28 22

www.ausgewogen-unverpackt.de

Dienstag bis Freitag 9 - 18.30 Uhr, Samstag 9 - 13 Uhr

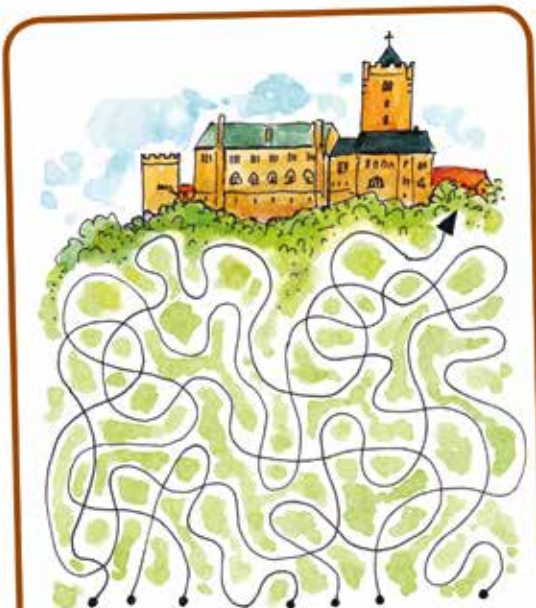


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Für Bücherwürmer

Geisterstunde: Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

Ratespiel: Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille? Stellt euch gegenseitig Fragen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Die Jugendfreizeit war in Dänemark! Und wo geht es nächstes Jahr hin?

Die evangelische Jugend Radevormwald war vom 25.6. bis 8.7. auf Jugendfreizeit in Aabenraa in Dänemark.

Die 38 Teilnehmer*innen und das 10-köpfige Team, inklusive unserer zwei Köche, hatten in der ersten und zweiten Woche der Sommerferien eine super Zeit.

Auf so einer Freizeit gibt es viel zu erleben. Zum Beispiel konnte man bei einem Fantasy-Geländespiel Zwerg, Elfin, Troll, Hexe und noch weitere magische wie auch spannende Charaktere treffen und ihnen helfen, ihre Probleme zu lösen.

Bei Anno1801 wurde das bekannte Computer-Spiel auf das Gelände gebracht. Die Teilnehmer*innen wurden in drei Gruppen mit eigener Hauptinsel

geteilt. Dann war es ihre Aufgabe die Stadt auf der eigenen Insel weiterzuentwickeln, Forscher und Händler auszubilden und weitere Inseln für neue Rohstoffe zu besiedeln.

Die wenig wirkliche Sonne, die uns vergönnt war, schafften wir es zumindest zu nutzen und so waren wir in der ersten Woche am Strand. Auch wenn es nicht das perfekte Wetter war, reichte es, damit fast alle Teilnehmer*innen im Wasser waren, während am Strand gelesen, gesont und mit einem Volleyball gespielt wurde.

Bei dem Nachtspiel Area51 mussten die Teilnehmer*innen durch die Häuser und drumherum schleichen, um Katzenaugen und Forschungsberichte zu finden, ohne dabei von den Taschenlampen der Wachen erwischt zu werden.

Zur Mitte der Freizeit kam es dann zu der Bergfestdisco und diese war eine



der besten, die auch das Team erlebt hat. Alle waren dabei, zogen die 2 ½ Stunden durch und wollten eigentlich gar nicht aufhören.

Das Freizeitthema: *“Making memories“* beschäftigte die Jugendlichen von Anfang an. Es ging darum, darüber nachzudenken, welche Erinnerung einen begleiten und wie welche entstehen.

Dafür gestalteten die Jugendlichen ihr eigenes Memorie Book. Mit Sticker, Glitzer, Krepppapier und vielen weiteren Utensilien wurden Erinnerungen in dieses Buch gebracht und natürlich auch noch Platz gelassen für weitere. Außerdem gab es eine Polaroid Kamera, welche die Freizeit auch begleitete. Immer, wenn die Teilnehmer*innen einen Moment besonders festhalten wollten, wurde damit ein Foto geschossen und an einer Wand voller Erinnerungen geklebt.

Mit den Gedanken, die sich dann die Teilnehmer*innen zu dem Thema gemacht hatten, wurde eine abendliche Andacht gehalten, die gespickt war mit ganz kreativen Herangehensweisen

zum Thema. Ob Theaterstück, Poetry Slam oder eigenem Bild. Es wurde auch ein eigenes Lied geschrieben. Jeder konnte seine Gedanken zum Thema mit einbringen und somit wurde es ein sehr schöner Abend.

Kurz vorm Ende der Freizeit kam es dann zu dem schon fast legendären Fackelspiel, welches nur noch drei Teilnehmer*innen bekannt war. Bei dem Spiel haben die 38 Jugendlichen eine einfache Aufgabe: Werf einen Zettel mit dem eigenen Namen in einen Eimer. Das Problem: Vier Leiter stehen um diesen Eimer und versuchen dies zu verhindern.

Abgeschlossen wurde die Freizeit mit einem Galaabend.

Alle Teilnehmer*innen machten sich nochmal chic und konnten einen Casinoabend mit Fotowand, Loungebereich und leckeren Getränken genießen.

Zwischen den Programmpunkten fand man die Teilnehmer*innen in der Turnhalle, auf den Volleyballplatz oder in den verschiedenen Gruppenräumen, in denen gespielt und geredet wurde.



Friedrichstr. 17
42477 Redevormwald
Fon: 02195 8373
Fax: 02195 877651
wittgensa@t-online.de

- Dacheindeckungen
- Flachdachabdichtungen
- Bauklempnerei

- Fassadenbekleidungen
- Wärmedämmungen
- Naturschieferarbeiten



Trotz des stark wechselhaften Wetters und dem großen Anteil an Regen - was wiederholt zu Programmwechseln führte - wurden den Menschen auf dieser Freizeit sehr viele schöne Erinnerungen geschaffen.

Ein riesiges Dankeschön und Kompliment an dieser Stelle an das Küchenteam Felix Schimmelpfenig und Yannick Dahlmann, die die Gruppe kulinarisch verwöhnten und einfach einen riesen Job gemacht haben.

Genauso auch an Toni Müller, welcher in der zweiten Woche dazustieß und eigenes Brot für die Freizeit backte.

Ein ebenso großer Dank an das Leiterteam; Janina Kreutz, Robert Melzer, Lucas Köster, Philipp Gosens, Carina Wall, Christian Melzer und Robin Köster, die gemeinsam mit der hauptamtlichen Jugendleitung Julia Müller mal wieder alles gegeben haben, um 38 jungen Menschen eine unvergessliche Zeit zu bescheren.

Julia Müller

U M Z Ü G E

LIPPA

Leimholer Straße 7 • Radevormwald

 02195 / 68 44 666

Nah & Fernumzüge • Außenaufzug • Lagerlogistik

KinderTag im November



**Am 04.11.23 im Paul-
Gerhardt-Haus!**

**Das nächste Mal findet
unser KinderTag im
November statt.**

**Am 04.11.23 im
Paul- Gerhardt- Haus in der
Elberfelder Str. 165.**

Der Teilnehmerbetrag beträgt 10€.

Los geht es um 10.00 Uhr.

**Nach einem schönen Vormittag und einem
Mittagessen geht es mit Spiel und Spaß bis
16.00 Uhr weiter.**

**An diesem Tag werden
wir zusammen basteln,
spielen, essen und ganz
viel Spaß haben!**

**Anmeldeschluss:
23.10.23**

**Anmeldeunterlagen
erhalten Sie beim
Jugendbüro:**

**Tel.: 02195/677117
oder unter**

info@ev-jugendrade.de

**Ansprechpartner:
Robin Köster**

**Mitmachen können alle
Kinder von 8 bis 12 Jahren.**





Kinderfreizeit 2024

Vom 02.08.24 bis zum 09.08.24 geht die Kinderfreizeit für alle 8 - bis 12-Jährigen in das Freizeithaus Nieuwe Brug in Ommen in den Niederlanden

Eine Woche ausspannen, aber auch viel erleben!

Direkt um die Ecke und inmitten toller Natur.

Nieuwe Brug bietet viele Möglichkeiten - ein tolles Außengelände mit Wiesen, Spielplatz und Abenteuerwäldchen sind direkt nebenan.

Viel Spaß mit Tischtennisplatte und Co. auf dem großen Außengelände und im allein genutzten Gruppenhaus. Mit Raum für Spiel und Gesprächsrunden wird die vermutlich wieder schnell vorbeigehende Woche ablaufen.

Es erwartet euch wieder ein tolles und buntes Programm und ein nettes Team.

Platz zum Spielen, Toben und vieles mehr.

Die Kosten betragen 300 € und darin ist alles enthalten:

8 Tage Unterkunft und Vollverpflegung, Hin- und Rückreise, Betreuung durch ein geschultes und sympathisches Team, einwöchiges Programm, sowie alle Eintrittsgelder.

Wenn euer Interesse jetzt geweckt sein sollte und ihr euch anmelden wollt oder ihr wollt gerne mehr erfahren, dann gibt es Anmeldungen und Informationen bei:

Jugendleitung: Julia Müller

Jugendbüro: Krankenhausstr. 13

Tel.: 02195/677117

Mail: info@ev-jugendrade.de

Web: www.ev-jugendrade.de



Freizeit

Vom 13.07.24 bis zum 27.07.24 geht die Jugendfreizeit für alle
12- bis 17-Jährigen nach Kolding in Dänemark!



Es erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm, Zeit zum Entspannen, ein nettes Team, Geländespiele und ein Haus direkt am Fjord mit allem Drum und Dran, Lagerfeuerstelle und vielem mehr!

Anmeldung und Informationen bei:

Julia Müller & Robin Köster
Jugendbüro
Krankenhausstr.13
42477 Radevormwald
Tel.: 02195/ 67 71 17
Mail: info@ev-jugendrade.de

Reisevermittlung Seifert. Ihr Partner für Busreisen!



Allgäu - Balderschwang: 17. 09. - 22. 09.,

5 x Übern./HP, 2 Fahrten vor Ort, Guten Morgen-Frühstücksbuffet, verschiedene Themenbuffet am Abend, Preis DZ 690,00 HP p.P, EZ 790,00 €

Weihnachtsmarkt im Schloss Walbeck: 8. 12.,

Preis 41,00 € inkl. Eintritt Abfahrt 14:30 Uhr, Rückfahrt 20:00 Uhr

Advent im Harz: 30. 11. - 3. 12.

3 x Übernachtung/ HP, Abendentertainment im Hotel, Harz-Rundfahrt, Weihnachtsmärkte Goslar und Werningerode, Preis DZ 426,00 € p.P, EZ 519,00 €

Anfragen unter Telefon 0 21 95 68 99 21 oder Handy 1 60 93 96 45 63

E-Mail: reisen.seifert@t-online.de

www.Seifert-Reisen.de

**„Frauen im
Gespräch“ im
Paul-Gerhardt-
Haus**

**Männerkreis im
Paul-Gerhardt-
Haus**

**„Frauensache“
Gesprächskreis
19.30 Uhr, PGH**

- Wir treffen wir uns in der Regel 14-tägig mittwochs im Paul-Gerhardt-Haus um 15 Uhr.
- 13. 09. Visionärinnen gestern und heute – zum Mirjam-Sonntag, Pfarrerin M.Melzer
 - 27. 09. Rache und Strafe, Pfr. M. Diezun an der JVA Lüttringhausen
 - 11. 10. Die Wüstenväter, Pfr. Ph. Müller
 - 25. 10. Die Botschaft der Grabsteine auf dem Friedhof Dahlerau, Pfr. i. R. M. Parpart
 - 08. 11. Arbeit“ – ein schillernder Begriff, Katrin Weber
 - 22. 11. **Kirche:** Buß- und Bettag - Bitte um Frieden, Team
 - 1. Donnerstag eines Monats von 10 - 12 Uhr
 - 07. 09. „ Käfer, Kanne, Krämerladen“ Lebensgeschichten aus den 50er und 60er Jahren * D. und G. Haack
 - 05. 10. „höher als alle Vernunft“ (Phil 4,7) Männer im Vertrauen * Diakon Herbert Drusenheimer
 - 02. 11. Rundgang in Bildern durch die Friedhofskapelle auf dem Neusser Hauptfriedhof. Diese Kapelle ist wirklich Gestalt gewordener Glaube in Bezug auf Tod, Abschied, Trauer, Hoffnung, Auferstehung * Pfr. i. R. Michael Parpart
 - 20.09. Waldbaden mit Frau Fuchs 18.00 h
 - 25.10. Eure Töchter sollen weissagen und eure Alten sollen Träume haben – Visionärinnen gestern und heute.“

Orgel trifft Didgeridoo

13. Deutscher Orgel-Tag am 10. September um 17 Uhr in der Lutherischen Kirche.

Der deutsche Orgel-Tag soll auf die 50.000 Orgeln in Deutschland, die von der UNESCO zum immateriellen Weltkulturerbe der Menschheit erklärt wurden, aufmerksam machen. Die Begeisterung für die Pfeifenorgel soll so gefördert werden.

Das 3.000 Jahre alte Didgeridoo aus Australien begegnet der modernen Pfeifenorgel mit traditionellen Kompositionen von Johann Sebastian Bach, zeitgenössischen Werken von Avo Pärt und Flor Peeters sowie Improvisationen. Der Weltmusiker Tom Fronza musiziert mit Kirchenmusikerin Angelika Kozinowski-Werler.

Seien Sie neugierig und lassen Sie sich inspirieren von Klängen, die Sie so noch nicht in Radevormwald gehört haben.

Der Eintritt ist frei. Seien Sie uns herzlich willkommen!



Ukulele



Angelika Kozinowski-Werler

Bei unserer Musik gibt es bekannte Gruppen mit bekannten Terminen und Orten.

Ukulele: freitags 16.30 Uhr Ukulele-Unterricht für Anfänger
freitags 17 Uhr Ukulele-Orchester

Ukulele-Orchester sucht Verstärkung Unser Ukulele-Orchester besteht mittlerweile aus 11 Mitspielern von jung bis alt. Wir suchen noch einen netten Namen. Wenn jemand eine Idee hat, gerne bei mir melden. Wir nehmen auch gerne noch Mitspieler/innen auf. Du bist mindestens 5 Jahre alt und hast Lust, Ukulele spielen zu lernen, dann komm **freitags um 16.30 Uhr** ins Paul-Gerhardt-Haus. Wir freuen uns über neue Mitspieler. Die Kirchenmusikerin der Gemeinde Angelika Kozinowski-Werler bringt es Dir bei. Wir freuen uns auf Dich!

Paul-Gerhardt-Chor: **montags 19.30 - 21 Uhr** Lutherische Kirche, Leitung: A. Kozinowski-Werler

Gospelchor: **donnerstags 19.30 - 21 Uhr** Paul-Gerhardt-Haus, Leitung G. Heldt
Wir brauchen dringend Verstärkung bei den Männerstimmen, begrüßen aber auch gerne Frauen, die Lust haben, mit uns zu singen.

Flötentöne **montags 18 Uhr** Paul-Gerhardt-Haus, Leitung: L. Körschgen

Flötengruppe **der Radevormwalder Musikschule:**
donnerstags 11 - 12 Uhr Paul-Gerhardt-Haus, Leitung: A. Kozinowski-Werler

Bläserkreis **in der Lutherischen Kirche**, Probe **mittwochs** von 19.30 - 21 Uhr, Leitung Martin Scheibner

Wir danken für die Spenden von April bis Juni 2023	Familienkirche/Kirche mit Kindern	1.670,75€
	Kirchenmusik/Gospelchor	493,97 €
	Konfirmandenarbeit	1.346,01 €
	Jugend/Projekte Jugend/Kiga-Arbeit	873,04 €
	Flüchtlinge in Radevormwald/diak. Arbeit	599,04 €
	„Aktion menschenah“/“Aktion Seelsorge“	869,68 €
	Erhalt Gemeindehaus/Kirche / Neubau WBH	30,00 €
	Friedhof	504,20 €
	Freiwill. Kirchgeld/allgem.Gemeindearbeit	21.894,07 €
Stiftung	1.500,00 €	

Wenn Ihnen die Summe bei dem freiwilligen Kirchgeld zu hoch vorkommt, handelt es sich nicht um einen Schreibfehler. Die Gemeinde hat geerbt, und zwar von einem alleinstehenden Gemeindeglied. Dazu ein herzliches Dankeschön.

Seit August gehört die Sparkasse Radevormwald - Hückeswagen zur Kreissparkasse Köln. Dadurch haben wir eine neue IBAN-Nummer erhalten, die Sie bitte in Zukunft benutzen wollen. Sollten Sie aber noch eine Zahlung mit der alten IBAN-Nummer an uns schicken, kommt dieses Geld auch an. .

Bitte geben Sie bei einer Überweisung den Spendenzweck und Ihre Adresse an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zuschicken können.

Unsere Bankverbindung: Kreissparkasse Köln

IBAN DE51 3705 0299 1818 2007 66

GEMEINDEBRIEF der Ev.-luth. Gemeinde Radevormwald erscheint viermal jährlich im März, Juni, September und Dezember. Herausgeber: Das Presbyterium.

Elektronische Herstellung: Simone Koch, Wolfgang Schneidewind. Kinderseiten: Simone Koch. Verantwortlich, Schlussredaktion: Wolfgang Schneidewind. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen. Auflage: 4.000. Verteilung in der Hauptsache durch freiwillige Helfer (interessierte Gemeindeglieder dürfen sich gern im Gemeindeamt melden).

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder, nicht die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion. Wir behalten uns vor, Leserbriefe zu kürzen.

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe 2023 ist Mitte Oktober 2023.

Aktuelle Informationen über die Gemeinde und Termine finden Sie unter www.radevormwald-kirche.de.

Emails erreichen die Gemeindebrief-Redaktion unter gemeindebrief@radevormwald-kirche.de





Kaiserstr. 34, Telefon 0 21 95/68 49 36

E-mail info@hospiz-rade.de

Koordinatorinnen:

Marina Weidner, Andrea Fürst

Sprechstunden: dienstags 9 - 11 Uhr,

donnerstags 16 - 18 Uhr und nach

Vereinbarung

info@hospiz-rade.de

www.hospiz-rade.de

Café für Trauernde

1 x monatlich donnerstags 15.00 – 16.30 Uhr Kaiserstr. 34

Termine: 7.9., 5.10., 2.11., 7.12 (Anmeldung erbeten)

Abendtreff für Trauernde.

1 x monatlich mittwochs von 19.00 – 20.30 Uhr

Termine: 27.9., 25.10., 29.11.(Anmeldung erbeten)

Kindertrauergruppe

14tägig montags 16.00 - 18.00 Uhr (Anmeldung erbeten),

Gemeindezentrum FeG, Höhenweg 2, Remscheid-Lennep

AGUS Selbsthilfegruppe für Suizidtrauernde

jeden 1. Dienstag im Monat von 19.00 – 21.00 Uhr,

Anmeldung erbeten

Letzte Hilfe-Kurs: Was am Lebensende wichtig ist

Montag, 4.9., 16.00 - 20.00 Uhr im Hospiz (Anmeldung

erbeten), Kaiserstr. 34

Geht Sterben wieder vorbei?

Kindern und Jugendlichen in Trauerzeiten beistehen

Referentin: Mechthild Schroeter-Rupieper, Leiterin Lavia

Institut für Familientrauerbegleitung

Donnerstag, 7. September, 19.00 Uhr

Bürgerhaus Radevormwald (Mehrzweckraum)

neuer Hospizkurs ab Oktober 2023

Die Teilnehmer/innen werden befähigt, schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen einfühlsam zu begegnen. Ein wichtiger Bestandteil ist die eigene Auseinandersetzung mit den Themen „Sterben, Tod und Trauer“.

Der Kurs umfasst fünf Wochenend-Seminare (Freitag/ Samstag) und acht Themenabende jeweils donnerstags. (mit Anmeldung)

Wir liefern Essen auf Rädern in Ihre Region.



Henkelmann steht für Frische und Qualität aus Hückeswagen.



ab 7,95 €
pro Menü

- ✓ Wir kochen täglich frisch für Sie
- ✓ Wir liefern 365 Tage im Jahr
- ✓ Volle Kostenkontrolle
- ✓ Abwechslungsreich- und saisonal
- ✓ Keine Mindestabnahme
- ✓ Keine Vertragslaufzeit

Persönliche Infomappe anfordern

www.henkelmann-menue.de/infomappe

**Ihr Appetit ist geweckt,
aber Sie haben noch Fragen?**

Telefon: 02192 93 66 88



- Pfarrer/in:** Manuela Melzer, Krankenhausstr. 13, Tel. 67 28 45
Philipp Müller, Hohenfuhrstr. 1 c, Tel. 9 34 99 53
Donnerstags haben Geistliche ihren freien Tag.
- Seelsorger SANA:** Traugott Schuller, Tel. 0 21 95/60 01 79
- Prädikantin:** Marina Konejung, Tel. 01 76/80 09 02 99
- Lutherische Kirche:** Burgstraße 5, Küsterin: Barbara Braselmann
- Gemeindeamt:** **Krankenhausstr. 13**, Tel. 6 77 10, Fax 67 71 50;
Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 08.30 Uhr - 12 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag ist Gemeindeamt geschlossen.
Kassenöffnung: Mo 8.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr.
- Jugendleitung:** Julia Müller / Robin Köster
Krankenhausstr. 13, Tel. 67 71 17,
Bürozeiten: Dienstag 13.30 - 15 Uhr, Donnerstag 15 - 17 Uhr
info@ev-jugendrade.de
- Internet:** www.radevormwald-kirche.de
- E-Mail-Adressen:** kontakt@radevormwald-kirche.de
vorsitz@radevormwald-kirche.de
- Gemeindehaus:** Paul-Gerhardt-Haus, Elberfelder Str. 165, Tel. 22 63,
Küsterin: Sabine Suppes;
- Kirchenmusiker:** Angelika Kozinowski-Werler, Tel. 02 02/30 27 31
E-Mail: angelika.kozinowski-werler@ekir.de
Annette Busch, Hönde 7, Telefon: 6 77 27 50
E-Mail: annettebeatebusch@web.de
Gert-W. Heldt, Böhlefeldshaus 3, Tel. 59 99 00
E-Mail: gert-w.heldt@gmx.de
- Diakoniestation:** **Telegrafenstr. 1** , Tel. 93 12 99, Fax 93 12 97
- Off.Freundeskreis Suchtkrankenhilfe** für Suchtkranke und Angehörige. Kontakt: 61 20,
www.ofk-rade.de, E-Mail: info@ofk-rade-de
- Mittagstisch** Kontakt: Karin Schmidt, Tel. 3 02 22
- Telefon-Seelsorge:** **(gebührenfrei)** 0 800 111 0 111 oder 0 800 111 0 222
- Ökumenisches Hospiz** Kaiserstr. 34 Tel. 68 49 36. (Anrufbeantworter)
Sprechstunde dienstags 9 - 11 Uhr, donnerstags 16 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung, Mob. soz. Hilfsdienst: 6 88 78 68
mo: 15 - 17 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, Offene Sprech-
stunden sowie Dienst „Ambulant Betreutes Wohnen“ für
Menschen mit psychischer Erkrankung. Infos AHH, Jens
Heckmann, Rotdornallee 44, 42897 RS, 0170/7949538
- AHH-Sprechstunden**

	Lutherische Kirche	PGH	auswärts
September			
03. 09.		11.00 Uhr G, <i>Müller</i>	10.00 Uhr Ref. Kirche, gem. G, <i>Jeschke</i>
10. 09.	10.00 Uhr TaufG, <i>Melzer</i>		
17. 09.	10.00 Uhr gem. G, gestaltet von der Jugend unserer Gemeinde, im Anschluss Café in der Kirche		
24. 09.			10.00 Uhr Ref. Kirche, gem. G m Abendmahl und Kanzeltausch und Gästen aus Ruanda und Indonesien, <i>Melzer + Jeschke</i>
Oktober			
01. 10. Erntedankfest		11.00 Uhr FamilienG mit anschließendem Grillen, <i>Melzer</i>	10.00 Uhr Ref. Kirche, gem. G, <i>Jeschke</i>
08. 10.	10.00 Uhr TaufG, <i>Melzer</i>		
15. 10.	10.00 Uhr gem. G, <i>Müller</i> , im Anschluss Café in der Kirche		
22. 10.	10.00 Uhr G m alkoholfreiem Abendmahl und Kanzeltausch, <i>Prädikantin Konejung</i>		
29. 10.	10.00 Uhr gemeinsamer G, Abschluss der Gespräche "ökumenisch. glauben. leben."		
31. 10. Reformationstag	19.30 Uhr gem. G, <i>Menn</i>		
November			
05. 11.		17.00 Uhr LiteraturG, <i>Müller + Rolf Haumann</i>	10.00 Uhr Ref. Kirche, gem. G, <i>Haack</i>
12. 11.	10.00 Uhr TaufG, <i>Müller</i>		
19. 11.	10.00 Uhr gem G, <i>Melzer</i> , im Anschluss Café in der Kirche		
26. 11. Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr G m Abendmahl, <i>Müller</i>		15.00 Uhr Ref. Kapelle, Andacht, <i>Melzer</i>

**Ökumenische
Marktandacht**

**jeden Samstag von 11.00 bis 11.15 Uhr
in der Reformierten Kirche am Markt**

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.



**Der Hunger nimmt weltweit zu.
Millionen Menschen leiden.
Wir helfen zu überleben.**

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de